



ASIEN/CHINA - DIE KONZILSDOKUMENTE „GAUDIUM ET SPES“ UND „AD GENTES“ STEHEN IM MITTELPUNKT DES ZWEITEN GLAUBENSKURSES IM JAHR DES GLAUBENS DER DIÖZESE WEN ZHOU

(Agenzia Fides 2013/01/29)



Peking (Fidesdienst) – Die beiden Konzilsdokumente „Gaudium et Spes“ und „Ad gentes“ stehen im Mittelpunkt des zweiten Glaubenskurses im Jahr des Glaubens der Diözese Wen Zhou, der am vergangenen 26. Januar stattfand. Wie Faith mit Sitz in Hebei dem Fidesdienst berichtet, nahmen rund 430 Katechisten und engagierte Laien zusammen mit Priestern und Seminaristen an der Veranstaltung teil. Fünf Priester erläuterten die Geschichte des Konzils, die Inhalte der beiden Dokumente, das Glaubensbekenntnis, die Bedeutung des Kreuzes und die Evangelisierung im Jahr des Glaubens. Außerdem forderten die Priester die Katechisten und Laien auf, „den eigenen Glauben zu konsolidieren, um ihn besser an andere weitergeben zu können“. Wie der Vikar der Diözese betonte „sollen verschiedene Kurse zur Fortbildung von Katechisten und Laien stattfinden, da diese im Jahr des Glaubens Hauptakteure im Leben der Kirche sind. Die Neubelebung der Kirche hängt von den Laien ab.“ Der erste Kurs dieser Art fand bereits am 24. November 2012 zur Eröffnung des Jahres des Glaubens statt. (NZ) (Fidesdienst, 29/01/2013)